

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 35

Artikel: Wawa
Autor: Georg, St.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-462516>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wawa

Wawa ist klug, blond, sechsjährig. Damit ist alles gesagt, was zu sagen wäre.

Sein Vater ist geistvoll, glasköpfig und sechsmal so alt. Und damit scheint wieder jede Aussage erschöpft.

Er und Wawa sehen Bilderbücher an. Er blättert, Wawa fragt. Dann gibt er die geforderte Antwort und Wawa lacht im Stupsnäschen. Antwort und Bohrung sind gleich erfolgreich.

So geht es einen halben Nachmittag, bis auf einmal ein unerhörtes Bild kommt. Ja! Ein riesiger Bär scheucht ein Pärchen aus dem Gebüsch. Man hört es fast kreischen, so echt ist alles dargestellt. Der Herr hält einen Strohhut vors Gesicht, das Fräulein rafft die Röcke und der Bär geht aufrecht mit erhobenen Fäßen und sieht aus wie ein



aus frischen Eiern und altem Cognac
GIBT NEUE KRAFT!

Im Ausschank in allen guten Restaurants

Professor, der jemand beim Abschreiben erwischte hat.

Wawa wird nachdenklich. Lange bezieht er wortlos das farbenbunte Gemälde. Dann deutet er auf die nachfolgenden Pranken des Bären:

„Du, sag mal! Warum hat der Bär so glatte, bloßfüßige Hände?“

Papa ist keinen Augenblick verlegen:

„Schau, Wawa! Als der Bär klein war, da lief er auf allen Bieren! Da hat er sich

alle Haare weggerweht und weggeschabt, die ihm an Hand und Sohle saßen! Und da müssen nun seine Fäße an der Unterseite glatt und haarlos sein! Nicht?“

Wawa denkt nach. Dann sieht er Papa ironisch an und meint überlegen:

„Und Du? Bist Du auf dem Kopfe gelaufen, wie Du klein warst, weil Du heute so glatt und haarlos bist? Ja?“

Papa schweigt, greift sich betroffen an die Glaze und denkt an Junggesellentage.

Und Wawa lächelt unschuldig und lacht. Aber nicht nach Petroleum.

St. Georg

*

„W. 3.“:

„Nach erfolgter Scheidung von seiner Frau heiratete der Tote im April seine jetzige Ehefrau.“
Zustände!



Einst war Rasieren eine Qual,
Mit „Barbex“ ist's heut ideal.

„Barbex“
ist die ideale moderne Rasiercreme, ohne Pinsel und Seife für starken Bart und empfindliche Haut.
Tube à Fr. 2.— in Apotheken und Drogerien.
Engros-Vertrieb: Brassart, Pharmaceutica A.-G., Zürich.
Mustertube gratis!

Wie abonniert man den
Nebelspalter

?

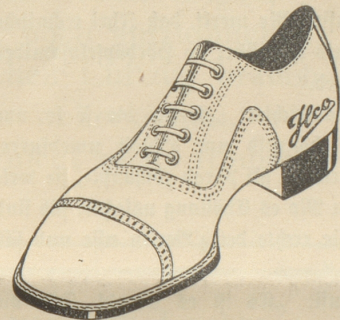
Bei sämtlichen Postbureaux,
bei sämtl. Buchhandlungen,
beim Verlag in Rorschach.

Abonnementspreis:
3 Monate 5.75, 6 Monate 10.50,
12 Monate Fr. 20.—

inbegriffen die Versicherung für den
Todes- und Invaliditätsfall gegen
Unfall

(Näheres siehe letzte Seite.)

Verlangen Sie bei Ihrem Schuhhändler diesen



eleganten und preiswürdigen

Glco

Herrenhalbschuh

in schwarz Artikel 111 zu Fr. 21.—
in braun Artikel 222 zu Fr. 24.—

Bezugsquellen-Nachweis durch die Firma
J. Lüthi & Co., Burgdorf.

Meister's Bierhalle RITTER, Schaffhausen

Im Mittag-
und Abendessen
à Fr. 2.— und 2.80.

Haus und Lokalität
eine Sehenswürdigkeit
FRIED. MEISTER

Täglich zwei Künstler-Konzerte
Spezialweine
Münchener Bierausschank

**Xtes
Schweiz. Comptoir**



Lausanne

- 7.-22. -
September 1929

**Besucher, macht eure
Einkäufe bei den Ausstellern**

Ein
willkommenes

Geschenk

bildet immer eine Originalzeichnung des Nebelspalters. Die ein- oder mehrfarbigen künstlerischen Zeichnungen bilden eingerahmt einen wertvollen Schmuck jed. Wohnraumes, stimmen ihn behaglich und zeugen vom guten Geschmack des Besitzers. Wenn Ihnen ein Bild gefällt, so fragen Sie nach dem billigen Preise beim

Nebelspalter-Verlag
Rorschach